

Orchestre symphonique de Lyon

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **53 (1991)**

Heft 493

PDF erstellt am: **23.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-955349>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Orchestre symphonique de Lyon

Entièrement composé d'amateurs issus de milieux très variés, cet orchestre fut créé il y a une cinquantaine d'années par un premier violon de l'Opéra de Lyon. Raymond Jarniat dirige cet orchestre depuis onze ans. Le répertoire couvre toute la grande

époque de la musique classique, de J.S. Bach à Maurice Ravel et Richard Strauss. Un programme complet est étudié chaque année et exécuté dans des concerts publics à Lyon et dans la région Rhône-Alpes. L'effectif actuel est de 45 musiciens, mais 35 seule-

ment ont pu se libérer pour le voyage à Soleure.

Le programme préparé pour cette Rencontre européenne a pour ambition de faire connaître et apprécier les compositeurs français.



Theres-Ursula Beiner,
Vizepräsidentin und Medien-
chefin der Schweizerischen
Chorvereinigung:

Was bedeutet für Sie Musizieren in der Freizeit?

«Für mich als Vizepräsidentin der Schweizerischen Chorvereinigung und als Chorleiterin eines Gesangsvereins hat die Bedeutung des Musizierens in der Freizeit drei Hauptaspekte. Da ist vorab die Freude an der Musik, welche durch eigenes, aktives Mitwirken in einer Gemeinschaft zweifellos andere Dimensionen bekommt, als dies für passive Musikfreunde möglich ist. Das gemeinsame Musizieren oder Singen hat erwiesenermassen auch eine gesellschaftspolitische und soziale Bedeutung, deren vielfältigen Werte im Begriffe «Gemeinschaft» ihren Ursprung haben und behalten werden. Letztlich erfüllen alle, die in der Freizeit die Musik pflegen, die Aufgabe, den Reichtum von Kulturgut und auch Brauchtum zu erhalten und weiterzugeben.»

Mannheimer Abendakademie & Volkshochschule e.V.

Das Kammerorchester der Mannheimer Abendakademie wurde 1977 gegründet. Die aus allen Berufen kommenden Mitglieder treffen sich einmal wöchentlich zu einer Probe. In den dreizehn Jahren seines Bestehens gab das Orchester bisher etwa 150 Konzerte. In Mannheim findet eine Konzertreihe mit 6 Konzerten im Jahr statt. Darüber hinaus finden Konzerte in den Umlandgemeinden aber auch gelegentlich im Ausland (Frankreich und England) statt. Das Orchester wirkt ferner auch bei Rundfunkaufnahmen und Schallplatteneinspielungen mit. Schwerpunkt im Repertoire liegt in der „Mannheimer Schule“ und der „Unbekannten Romantik“, es



Hanno Haag,
Dirigent



Horst-Nico Kress,
Bassist.

sind jedoch auch Werke zeitgenössischer Komponisten in den jährlichen Programmen vertreten.



Kammerorchester der Mannheimer Abendakademie.



HOTEL ASTORIA 4500 SOLOTHURN
DACH-RESTAURANT UND SÄLI

Fam. T. & R. Farese-Rösch Telefon 065 22 75 71

CONFISERIE
SOLOTHURN

Hofer

Confiserie-Café
Stalden 17
4500 Solothurn
Tel. 065 22 22 02

Solothurner Grüsse – ein beliebtes Mitbringsel.
Natürlich aus dem
traditionsreichen Haus am Stalden.